Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 7-8: Erziehungszeit

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

***E.H. Funke, T. Rihm (Hrsg.),* Subjektsein in der Schule? Eine pädagogische Auseinandersetzung mit dem Lernbegriff Klaus Holzkamps, 264 Seiten, Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag 2000 (ISBN 3-7815-1076-X)**

In der 1993 erschienenen Studie zur subjektwissenschaftlichen Grundlegung des Lernens betrachtet Klaus Holzkamp Lernen als eine Tätigkeit, die vom lernenden Subjekt ausgeht und von ihm auch verwirklicht wird. Indem er sich gegen den «Lehr-Lern-Kurzschluss» der traditionellen Sicht von Lernen wendet, tritt er der «Enteignung des Lernens» vehement entgegen. Was folgt aus Holzkamps Kritik an jenen alltäglichen schulischen Lernsettings, worin Lehren und Lernen wie selbstverständlich als eng miteinander verbunden gedacht werden? Was können Lehrkräfte mit dem Lernbegriff Holzkamps anfangen, der in Frage stellt, Lernprozesse stellten eine zwingende Folge von Lehrprozessen dar?

Im vorliegenden Band erteilen die Referentinnen und Referenten einer Tagung zu diesem Thema Antworten auf die Frage, wie schulisches Lernen gemäss Holzkamps theoretischer Skizze von den Lernenden ausgehen und an deren Lebensinteressen zu koppeln sei. Die Ausgangsthese impliziert eine kritische Würdigung der Aussagen Holzkamps: Schülerinnen und Schüler müssen über die Bedingungen verfügen können, «die es ihnen ermöglichen, Subjekt ihres Lernprozesses zu sein» (S. 10).

Der lesenswerte, anregungsreiche Band ist aufgeteilt in Eingangsreferate und Workshopbeiträge. Nach dem einleitenden Text der Herausgeber, wo umschrieben wird, was Lernen als «persönlich bedeutsamer Aneignungsprozess» beinhaltet, erläutert E.H. Funke aufgrund eines Rückblicks in die Geschichte der Restitution subjektiv bedeutsamen Lernens für alle Schülerinnen und Schüler (S. 21) den schulischen Reformbedarf im Hinblick auf Ansätze subjektorientierten Lehrens und Lernens. Josef Held umschreibt anschliessend Holzkamps Lernbegriff aus der Perspektive des Subjekts. Die Autorinnen und Autoren der Workshopbeiträge bemühen sich darum, die theoretischen Aspekte mit den praktischen Erfordernissen des Schulalltags zu verbinden. Insgesamt geht es um vier Perspektiven, die mittels einem oder zwei Beiträgen illustriert werden: Um die Interpretation von Lernwiderständen, eine veränderte Lern-Lehrpraxis, eine veränderte Lern-Lehr-Organisation und die Rolle der Diagnostik im Hinblick auf die Integration besonders zu fördernder Kinder.

An Schulentwicklung interessierte Lehrkräfte dürfte der Aufsatz von Klaus Rödler etliches bieten, umschreibt er doch sehr konkret eine Schule, in der Erwachsene und Kinder Subjekte sein können» (S. 221 ff.).

Hans-Ulrich Grunder

CD-ROM zum Nationalsozialismus
***Wolfgang Benz, Hermann Graml, Hermann Weiss (Hrsg.),* Enzyklopädie des Nationalsozialismus, Digitale Bibliothek, Band 25, Fr. 49.–, Berlin: Directmedia Publishing GmbH (ISBN 3-932544-37-4)**

Systemvoraussetzungen: PC ab 486; 8 MB RAM (16 MB empfohlen); Grafikkarte ab 640 × 480, 256 Karten; CD-ROM-Laufwerk; MS Windows (3.11, 95, 98 oder NT).

CD-ROM – dies ist eine Binsenwahrheit - ist nicht gleich CD-ROM. Auf manchen dieser dünnen runden Scheiben erwarten die Benutzerinnen und Benutzer ein multimediales Feuerwerk, auf anderen sind im Wesentlichen Texte gespeichert. Die «Enzyklopädie des Nationalsozialismus» zählt zu Letzteren. Dies ist weiter nicht

überraschend, handelt es sich bei dieser CD-ROM doch um die digitale Version eines 1997 bei Klett-Cotta erschienenen Handbuchs.

Die «Enzyklopädie des Nationalsozialismus» besteht aus vier Teilen, nämlich einer Einleitung, einem Handbuch, einem Lexikon und einem Personenverzeichnis.

Das Handbuch enthält 22 ausführliche Beiträge, die unter anderem Ideologie, Politik, Wirtschaft, Kunst, Technik und Sport unter dem Nationalsozialismus beleuchten. Ebenfalls erörtert werden Widerstand, Emigration, Krieg sowie die Quellenlage.

Das Lexikon vermittelt in rund 1400 Artikeln einen systematischen Überblick über Daten, Namen, Begriffe, Ereignisse, Institutionen und Organisationen der NS-Diktatur und ihrer Gegner.

Im Personenverzeichnis kann man sich in 1100 Kurzbiographien über Lebensdaten und Funktionen wichtiger Personen jener Jahre informieren, während die Einleitung neben zwei Vorworten unter anderem den Bildnachweis und das Verzeichnis der Mitarbeiter – das Nachschlagewerk wurde von 132 Autorinnen und Autoren erarbeitet – enthält.

Die «Navigation» stellt an die Leserinnen und Leser keine grossen Anforderungen. Der «Einstieg» erfolgt über eine Art «Stammbaum», der den Zugang zu den einzelnen Teilen des Werks ermöglicht. Querverweise – bei der Buchfassung Anlass zum Blättern – führen durch einen Mausklick zur gewünschten Stelle. Zudem lassen sich sämtliche im gesamten Text der Enzyklopädie verwendeten Wörter mit Hilfe einer Suchfunktion auffinden. Wenn allerdings im Text der entsprechende Begriff bzw. die gesuchte Kombination von Begriffen nicht vorkommt, lässt sich auch mit dieser «Suchmaschine» nichts finden. Dies gilt etwa für die Kombination «jüdischer Widerstand», obwohl die CD-ROM gewisse Hinweise auf jüdische Widerstandsaktionen, wie etwa den Warschauer Ghetto-Aufstand des Jahres 1943, enthält.

Trotz solcher «Untiefen», auf die man leider in fast allen Nachschlagewerken stösst, ist die «Enzyklopädie des Nationalsozialismus» ein nützliches und preiswertes Hilfsmittel für alle historisch und politisch Interessierten. Erleichtert wird die Benutzung der CD-ROM im Übrigen durch Markierungs-, Notiz- und Lesezeichenfunktionen. Zudem ermöglicht eine Druckerfunktion benutzerdefinierte Ausdrucke in verschiedenen Formaten. Die etwas mehr als 60 auf der CD-ROM enthaltenen Abbildungen, Karten und Grafiken lassen sich ebenfalls ausdrucken oder können über eine Zwischenablage in andere Anwendungen übernommen werden.

Martin Stohler

Eingegangene Bücher

Lehrerbildung
Una Dirks, Wilfried Hansmann (Hrsg.), **Reflexive Lehrerbildung.** Fallstudien und Konzepte im Kontext berufsspezifischer Kernprobleme, 310 S., brosch., Weinheim: Deutscher Studienverlag 2000 (ISBN: 3-89271-852-0)

Hanselmann
Ralf Reissel, **Leiden, Erziehung und Behinderung.** Eine phänomenologische Untersuchung und eine pädagogische Auseinandersetzung mit Heinrich Hanselmann, 299 S., kart., Fr. 34.–, Bern: Paul Haupt 2000 (ISBN: 3-258-06186-6)

Periodika
Schweizerische Monatshefte, Dossier: **Jenseits der Warteschlangen – Zeitbewirtschaftung durch Internet,** Heft 5, Mai 2000, Fr. 10.–
Jürgen Oelkers, Fritz Oser, Die Wirksamkeit der Lehrerbildungssysteme in der Schweiz Umsetzungsbericht des NFP 33, 42 S., Aarau: SKBF 1999 (ISBN 3-908117-54-2)